











### Kreisstag Danziger GdG.

Am Sonnabend, den 28. März, vorm. 10 Uhr, findet im Sitzungssaal des Kreishauses ein Kreisstag mit nachfolgender Tagesordnung statt: 1. Antrag des Kreisstadtschreibers... 2. Wahl von Mitgliedern für den Kreis... 3. Wahl von Mitgliedern für den Kreis... 4. Entlastung der Jahresrechnung der Kreislandzentrale...

Ergebnis im Kreisstages schon mehrmals angeregt und gefordert wurde, die Tagesordnung der Kreisstages nicht so sehr zu besparen, scheint, wie diese Tagesordnung zeigt, sich der Kreislandzentrale den Wünschen und Forderungen des Kreisstages zu verhalten. Er sollte sich doch nun endlich einmal darüber klar sein, dass die Stellen, in denen das Protokoll des Kreisstages schon vor dem Kreisstag geschrieben wurde...

Obra. Am Freitag, den 10. März, nachmittags 6 Uhr, findet im Rathaus zu Obra eine Gemeindevorstandssitzung mit derselben Tagesordnung statt, die am Donnerstag, den 2. März zur Beratung stand...

### Bermischtes.

Der Rekord des Vergnügens. Die Luftverkehrssteuer brachte im Jahre 1921 — in zwölf Monaten — der Stadt München 9812000 Mark ein. Man glaubte das sei ein Rekord. Im Jahre 1922 brachte die Luftverkehrssteuer — die Einnahme allerdings bedeutend erhöht — von 1. Januar bis 14. Februar, also in einundhalb Monaten, 14 Millionen Mark. Diese gewaltige Einnahme ist ein Zeichen der Zeit...

Keine Keller mehr. Das österreichische Feuerungsstellen hat zur Aufgabe des Kellers geführt. Die Gemeinde Wien hat verfügt, dass im Geldverkehr der Gemeinde die Be-

rechnung der Kellerbeträge künftig zu entfallen habe. Auch das Finanzministerium hat an alle ihm unterstehenden Behörden und Kommissariate einen Befehl gerichtet, der die Aufhebung von Kellerbeträgen auf ganze Kronen im Nationalen Geldverkehr verfügt und unter anderem besagt, dass zur Vereinfachung der Zahlungs- und Berechnungsbücherei für die Dauer der gegenwärtigen Geldverhältnisse Zahlungen und Empfangs buchstaben nur in ganzen Kronen (ohne Hellerbeträge) vollzogen werden. So schwindet der alte Heller, um nur noch im Volkslied und in der Kulturgeschichte fortzuleben.

Kindspost für ungeliebte Mütter. Ein interessantes Urteil hat das Landgericht Stenburg a. D. gefällt. Es handelt sich darum, ob ein Abfindungsvertrag, in welchem ein Kindsvater sein ungeliebtes Kind für die Zukunft abgefunden hat, wegen des jetzigen Geldwertes abgeändert werden kann durch ein Urteil. Das Landgericht hat dies für unzulässig erklärt und den Kindsvater verurteilt, noch eine monatliche Zusatzrente zu zahlen.

Eine selbsttätige Mehlmühle wird von einer Stuttgarter Firma in Vissau errichtet. Es können täglich in zwei Schichten (16 Stunden) 80000 Kilogramm Großmehl fast völlig automatisch hergestellt werden, sogar das Mehl wird automatisch von der Mühle in die Misch-, Siebe- und Ruckmaschinen geleitet. Nachdem die Brode die tiefen gesiebten Backofen und eine Kühlanlage passiert haben, fallen sie in die Versandkörbe.

Jugendliche Ehe in den Vereinigten Staaten. Im Jahre 1920, dem letzten Sensusjahr, waren 1600 Junglinge und 12684 Mädchen im Alter von 15 Jahren als verheiratet registriert. Von diesen jugendlichen Ehegatten waren 89 männlichen und 499 weiblichen Geschlechts entweder verwitwet oder geschieden.

Die Heldin aus Madrid. Einen nicht ganz gewöhnlichen Lebenslauf hatte eine Dame hinter sich, die wegen Jalousie mit den Berliner Behörden in Konflikt kam. In einem der ersten Hotels Unter den Linden wohnte eine Zeitlang eine vornehme Dame aus Madrid und beschäftigte sich fast ausschließlich mit großen Einkäufen. Geld hatte sie im Überflusse. Bei der Abreise nach Madrid fiel ihr ungewöhnlich großes Gepäck auf. Die Kriminalpolizei schöpfte Verdacht, weil sie annahm, daß die Dame beabsichtige, Waren nach dem Ausland zu bringen, ohne den Zoll zu zahlen. Dieser Verdacht erwies sich als richtig. Sie führte für nicht weniger als 1 1/2 Millionen Mark Sachen bei sich, die nun nach der überraschenden Aufklärung zum größten Teil beschlagnahmt wurden. Die Dame mußte, statt den Expreßzug zu besteigen, den Weg nach dem Postexpeditionen antreten und wurde hier als ein Verzeub. festgestellt, die in Berlin schon von früher her gut Bescheld mußte. Hier war sie ehemals im Johannerstift in Ploßensee untergebracht. Vom Stift aus wurde sie Dienstmädchen, dann Kassiererin einer Bar und, endlich „Schauspielerin“. Sie lernte dann einen reichen Freund kennen, der sie nach Paris mitnahm. Von dort kam sie nach Madrid, wo sie sich dank ihrer großen Mittel als Willen- und Grundstücksbesitzerin etablieren konnte.

### Veranstaltungs-Anzeiger

Ö. V. D. Frauenkommission. Dienstag, den 7. März, abends 7 1/2 Uhr, im Partei-Bureau, Sitzung. Deutscher Metallarbeiter-Verband. Mittwoch, den 8. März, 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Bebelplatz, Saal 71, Mitgliederversammlung der Metallarbeiter 1, 2, 3 und 4 der Danziger Werkst. — Mittwoch, den 8. März, abends 8 Uhr, im Bureau des D.M.B., Sitzung des Jugendausschusses. Zentralverband der Fleischer. Mittwoch, den 8. März, abends 7 Uhr im Gewerkschaftshaus, Bebelplatz, Mitgliederversammlung. Dree Turnerschaft Danzigs. Die Turnstunden finden jeden Dienstag und Freitag (für Jugendliche von 6-7 Uhr, für Erwachsene von 7-8 Uhr) in der Schule Neuschottland statt. Dorrsticht werden auch Neuaufnahmen entgegengenommen.



Ort	6.3.	6.3.	Ort	6.3.	6.3.
Zowisch	+0.	+.	Kunzebrack	+3,36	+5,12
Warschau	+0.	+.	Montaurspige	+4,02	+5,08
Plock	+0.	+.	Dirschau	+3,97	+5,22
Thorn	+5,10	+5,06	Einlage	+3,00	+3,64
Jordan	+4,54	+4,71	Schwenhorst	+2,90	+2,26
Elm	+3,35	+4,76	Regat:		
Grauberg	+4,20	+4,85	Schöнау O. P.	+6,64	+6,50
			Galgenberg O. P.	+4,70	+4,68
			Neuhorsterbusch	+.	+2,10
			Knawatz	+.	+1,29

Eisbericht vom 6. März 1922. Weichsel: Vom Km. 0 (Schilno) bis Km. 107 eisfrei, von Km. 107 bis zur Mündung ganz schwaches Eisstreifen, Eisbrechdampfer „Osa“ und „Vesle“ in Schwenhorst; „Dreuzenz“, „Strabe“ und „Regat“ liegen im Kunzebracker Hafen; „Montau“ und „Schwarzwasser“ in Dirschau; „Welle“ auf der Fahrt nach Einlage. — Regat: Eisbede.

Verantwortlich für Politik Ernst Boops, für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil Erik Weber, beide in Danzig; für Inserate Bruno Ewert in Dittow. — Druck von J. Gschl & Co., Danzig.

Sonntag, den 5. März entschiel sanft, nach kurzem aber schwerem Leiden meine liebe Frau, meine treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Johanna Arendt**  
geb. Siedler  
im 45. Lebensjahre.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 8. März, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle St. Bartholomäus aus auf den drei vereinigten Friedhöfen statt. 16232

**Stadtheater Danzig.**  
Direktion: Rudolf Schaper.  
Sente, Montag, den 6. März, abends 7 Uhr  
Dauerkarten A 1.  
**Der Barbier von Sevilla**  
Oper in 3 Akten von C. Rossini.  
Musikalische Leitung: Erich Walter.  
Inspektion: Otto Friedrich.  
Personen wie bekannt. Ende gegen 6 Uhr.  
Dienstag, abends 7 Uhr. Dauerkarten B 1. Die Balkäre. Handlung von Richard Wagner. (Siegmond: Carl Benkhaus vom Stadtheater in Bremerhaven als Gast auf Engagement.)  
Mittwoch, abends 6 1/2 Uhr. Dauerkarten C 1. Rachel. Tragödie.

**Wilhelm-Theater**  
veranstaltet mit dem Stadtheater Zoppot, Dir. Otto Normann  
Heute, Montag, den 6. März, abends 7 1/2 Uhr  
Kasseneröffnung 6 Uhr  
**„Faschingshochzeit“**  
Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.  
Freitag, den 10. März:  
**„Walzertraum“.**  
Vorverkauf im Warenhaus Gebr. Freymann, Kohlmarkt von 10 bis 4 Uhr täglich und Sonntag von 10 bis 12 Uhr an der Theaterkasse. 16195

Anfertigung sämtlicher  
**DRUCKSACHEN**  
in geschmackvoller und sauberer Ausstattung  
Kataloge - Brochüren  
Zeitschriften - Bücher  
**Massenaufgaben**  
**Buchhandlung**  
in kürzester Zeit zu billigen Preisen  
Sozialistische Literatur in grösster Auswahl  
**Danziger Volksstimme**  
Fernsprecher 2200 Am Spendhaus 6 Fernsprecher 720

**Bahn-Kranke**  
werden sofort behandelt. Neue Geblisse, Reparaturen in einem Tage. Spezialität: Geblisse ohne Platte, Gold-Kronen usw. unter 20000 Garantie.  
Danke schreiben über schmerzloses Zahnziehen. Niedrige Kostenberechnung.  
**Institut für Zahleleidende**  
Telef. Pfefferstadt 71 1. Telef. 2621  
Durchgehende Sprechzeit von 8-7 Uhr.

**Robert Ehmann**  
Altstadthocher Graben 3  
neben der Tabakfabrik M. A. Hasse.  
Tuch-, Manufaktur-, Kurz- und Wollwaren  
Anfertigung eleg. Herrengarderobe nach Maß  
**Damen-Kostüme und Mäntel.**  
Solange alter Vorrat, noch günstige Kaufgelegenheit zu niedrigen Preisen. 15242

**Brennholz**  
absolut trocken, Verkauf im Proviantamtschuppen,  
**Hauptstraße 70.**  
Georg Apreck. 16184

**Kleine Anzeigen**  
in unserer Zeitung sind billig und erfolgreich.  
Damen- u. Kinderkleider, sowie Anabenanzüge und Blöcke näht schnell, sauber u. billig Liesel Schneider, Dyra, Süßstraße 4. 16230  
Meinen Damen-Häutchen- und Kopfwäsche  
führe ich unverändert weiter. Frau Becker-Holleit, 3. Damm 5, 1.

Stroh-Panama-Velour-Filz-  
**Hüte**  
für Damen und Herren  
werden in unserer hiesigen Fabrik nach neuesten Formen bei sorgfältigster Ausführung in kürzester Zeit  
umgepreßt,  
gewaschen und gefärbt.  
**Stroh- und Filzhut-Fabrik**  
**Hut-Bazar zum Strauß**  
Annahmestelle  
nur Lawendelgasse Nr. 6-7.  
(gegenüber der Markthalle). 16128

**Jetzt ist es Zeit**  
Kindern  
**echte Lebertranemulsion**  
zu geben. Lebertran ist ein bewährtes Kräftigungsmittel, das blutreinigend wirkt und großen Nährwert besitzt. Ferner empfohlen zur Kräftigung  
Malzextrakt, Sannogen, Pepsinwein  
u. s. w. 5833  
**Drogerie am Dominikanerplatz**  
**Bruno Fasel**  
Junkergasse Nr. 12, an der Markthalle

**Volkspflege**  
Gewerkschaftlich-Gesellschaftliche Versicherungsgesellschaft - Aktiengesellschaft - Sterbekasse. - Kein Policenerfall. Günstige Tarife für Erwachsene und Kinder. Auskunft in den Bureaus der Arbeiterorganisationen und von der  
Rechnungsstelle 16 Danzig  
Bruno Schmidt, Mattenbuden 35.  
**Fahrräder**  
Fahrrad - Gummibereitung, Zubehör- und Ersatzteile, Ketten, Pedale, Ventilnagen, Sättel, Gabeln usw. noch zu wirklich bill. Preis, ohne Sollaufschlag.  
Reparaturen sachgemäß, schnell u. billig.  
**Gustav Ehms,**  
Fahrrad-Großhandlung,  
1. Damm 22-23.